

DÜNGERVORRATS-
BEHÄLTER

BEDNAR

**FERTI-CART FC
FERTI-BOX FB,
FB_F, FB_TN**

Wenn Sie mehr brauchen...



JOY
OF FARMING



FERTI-CART FC

Warum FERTI-CART?

FERTI-CART ist ein Überdruck-Vorratswagen, der primär zur direkten Einbringung von Dünger ins Bodenprofil geeignet ist. Wir haben den Vorratswagen FERTI-CART so entwickelt, damit er optimal die Arbeit und die Handhabung mit festen Düngemitteln ermöglicht. Der FERTI-CART Behälter ist aus Kunststoff hergestellt und sein Auslauftrichter weist eine große Neigung auf. Dank dessen kann auch Düngemittel von minderer

Qualität dosiert werden. Der Vorratswagen findet seinen Einsatz in Verbindung mit anderen Maschinen für die Bodenbearbeitung: wie z.B. TERRALAND, TERRASTRIP oder FENIX.



„Gemeinsam mit den führenden Landwirtschaftsbetrieben haben wir einige Jahre lang an der Erhöhung des Ertragspotenzials einzelner Kulturen gearbeitet. Mehrjährige Erfahrungen bestätigten uns die Ertragssteigerung sowie der Qualität der Kulturen durch Zusatz der fehlenden Elemente in den Boden welche auf Grund einer Bodenanalyse ermittelt wurden. Durch die Kombination einer direkten Bodenernährung und Tiefenlockerung wurden perfekte Ergebnisse erzielt.“

Ladislav Bednár



FERTI-CART FC

Warum FERTI-CART?

TECHNISCHE VORTEILE

- Weniger Stillstandzeit beim Betanken dank des großen Behältervolumens.
- Elektrisch angetriebene rostfreie Dosiereinheit für schnelle Anpassung der Ausbringmenge je nach agronomischem Bedarf.
- Der Überdruckbehälter garantiert die Genauigkeit der gewünschten Dosis.
- Pneumatische Förderung des Materials (Dünger/Saatgut) von der Dosiereinheit über die Verteilerköpfe in den Boden.
- Tensometrisches Wiegesystem mit Datenübertragung
- Dosiereinheit, gesteuert über ISOBUS-System.

AGRONOMISCHE VORTEILE

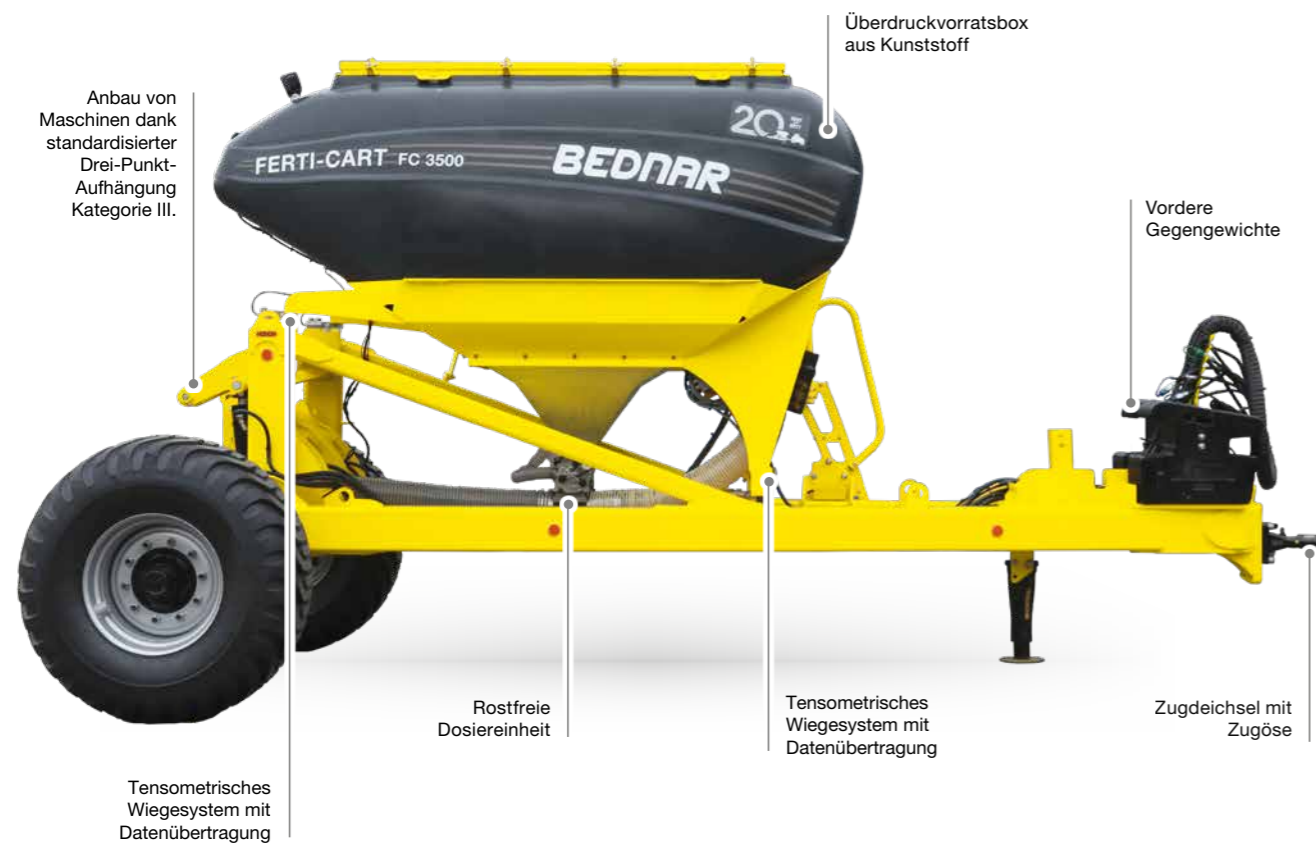
- Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit durch Zugabe der fehlenden Elemente aufgrund einer Bodenanalyse.
- Einbringung von Vorratsdünger in die tieferen Bodenprofile. Dauerernährung während der Vegetationsperiode.
- Einbringung von Startdünger zum schnelleren Auflaufen der Bestände.
- Komfortable und schnelle Verstellung der Einarbeitungstiefe je nach dem agronomischen Bedarf.
- Nachweislich bessere Vitalität der Pflanzen durch Ernährung des Wurzelsystems.
- Einsatz des Vorratsbehälters zur Ausbringung von Zwischenfrucht.



RAPS

Wichtige Hauptbaugruppen

FERTI-CART



FERTI-CART

		FC 3500
Volumen	l	3 500
Anzahl der Dosiereinheiten	Stück	1
Durchmesser Einfüllöffnung	mm	2060 x 675
Einfüllhöhe solo	cm	123
Ölmenge hydr. Gebläse	l/min	55
Gesamtgewicht	kg	2 800

* Gewicht ohne Zusatzgewichte. Zusatzgewichte 600 kg oder 1200 kg





FERTI-BOX FB_F

Warum FERTI-BOX?

FERTI-CART ist ein Überdruck-Vorratswagen, der primär zur direkten Ausbringung von Dünger ins Bodenprofil geeignet ist. Die Ernährung kann vorrätig eingebracht werden. Das Wurzelsystem wird während der Vegetationsperiode ernährt. Die Pflanzen erhöhen dank ihrer Dauerernährung ihre ganzheitliche Vitalität und sind Stressresistenter, wie z.B. während der Trocken – oder Nässeperiode. Durch die Kombination der Vorratsdüngung

bei Tiefenlockerung werden nachweislich höhere Erträge verzeichnet, und zwar bei den meisten Kulturarten. Mit FERTI-BOX können sogar die Startdosis mit Ernährung in die Bodenoberschichten durch Verbindung der Vorratsbox mit dem Vorsaatkompaktor SWIFTER, kurzer Scheibenegge SWIFTERDISC oder direkt bei der Aussaat hinter die Coulters der Saatmaschine OMEGA eingebracht werden.

Die Vorratsbox FERTI-BOX hat sich auch für schnelle und preiswerte Ausbringung von Zwischenfrüchten sehr bewährt. Durch Verbindung der FERTI-BOX z.B. mit SWIFTERDISC kann sehr schnell auch der Zwischenfruchtbestand ausgebracht werden, z.B. bei Senf.



Warum FERTI-BOX?

TECHNISCHE VORTEILE

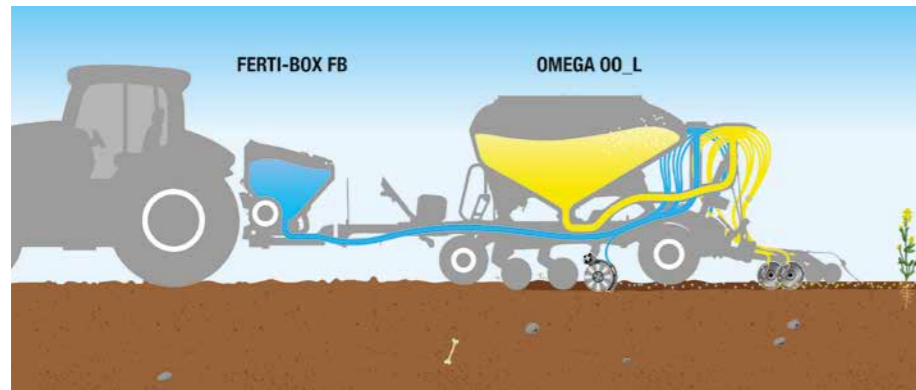
- Weniger Stillstandzeit beim Betanken dank des großen Behältervolumens.
- Elektrisch angetriebene rostfreie Dosiereinheit für schnelle Anpassung der Ausbringmenge je nach agronomischem Bedarf.
- Der Überdruckbehälter garantiert die Genauigkeit der gewünschten Dosis.
- Pneumatische Förderung des Materials (Dünger/ Saatgut) von der Dosiereinheit über die Verteilerköpfe in den Boden.
- Möglichkeit der gleichzeitigen Ausbringung von 2 Düngersorten dank 2 Dosiereinheiten (Modell FB 3000).
- Dosiereinheit, gesteuert über ISOBUS-System.

AGRONOMISCHE VORTEILE

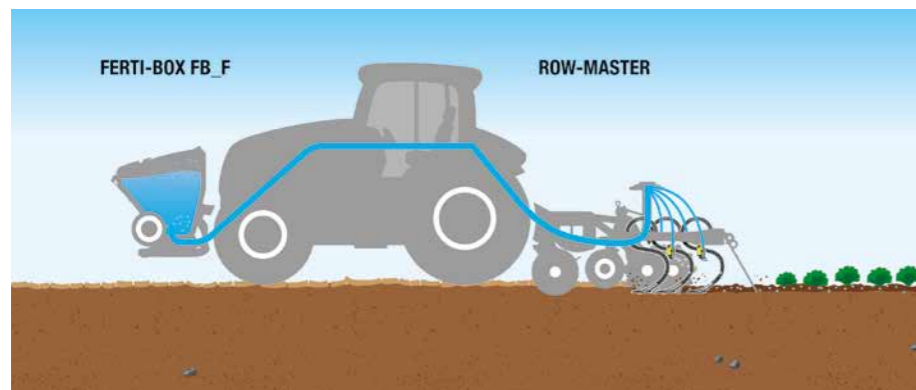
- Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit durch Zugabe der fehlenden Elemente aufgrund einer Bodenanalyse.
- Einbringung von Vorratsdünger in die tieferen Bodenprofile. Dauerernährung während der Vegetationsperiode.
- Einbringung von Startdünger zum schnelleren Auflaufen der Bestände.
- Komfortable und schnelle Verstellung der Einarbeitungstiefe je nach dem agronomischen Bedarf.
- Nachweislich bessere Vitalität der Pflanzen durch Ernährung des Wurzelsystems.
- Einsatz des Vorratsbehälters zur Ausbringung von Zwischenfrucht.



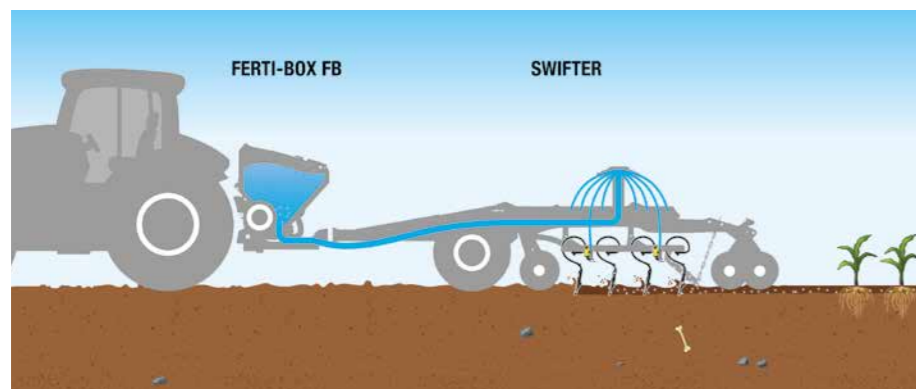
Ferti – Einsatz



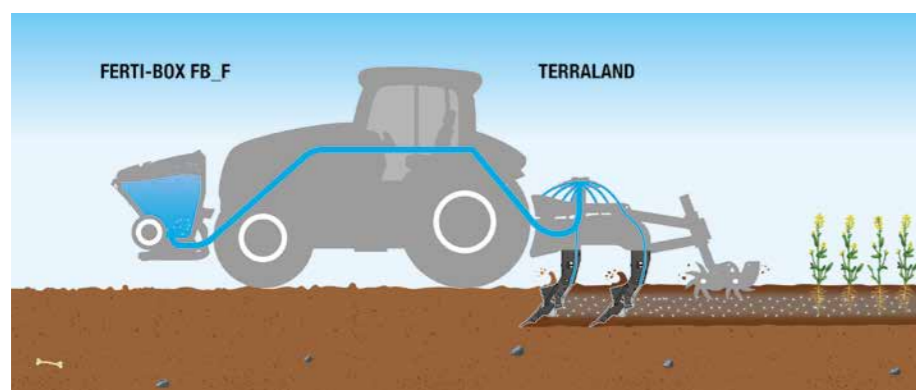
1. Verbindung der hinteren und vorderen FERTI-BOX mit der Drillmaschine OMEGA



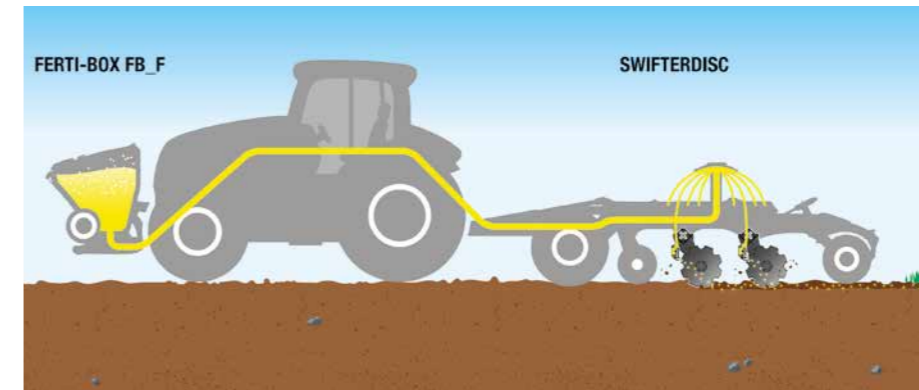
2. Verbindung der vorderen FERTI-BOX mit der Hackmaschine ROW-MASTER



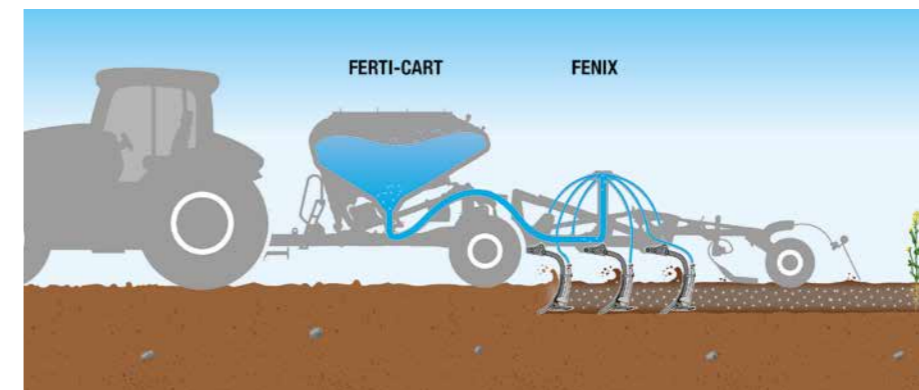
3. Verbindung der hinteren FERTI-BOX mit den Saatbettkompaktor SWIFTER



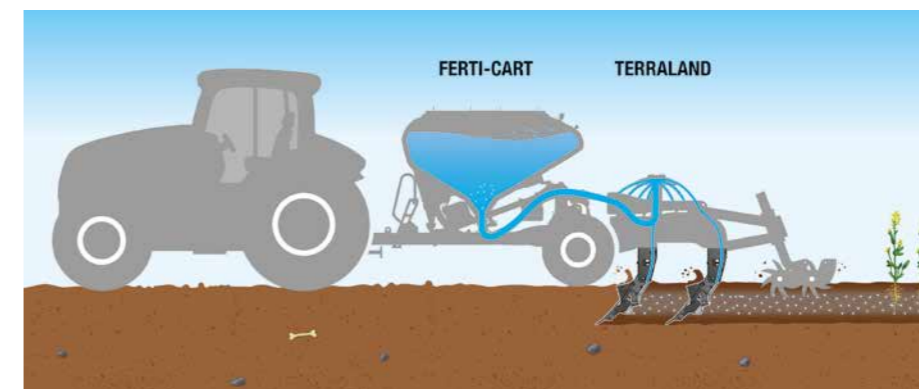
4. Verbindung der hinteren und vorderen FERTI-BOX mit den Tiefenlockerern TERRALAND oder TERRASTRIP



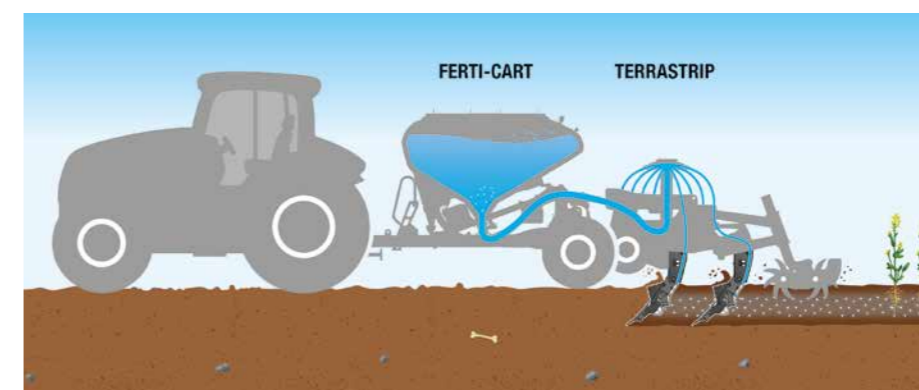
5. Möglichkeit der Verbindung einer vorderen oder hinteren FERTI-BOX mit Scheibeneggen SWIFTERDISC



6. Möglichkeit der Verbindung von FERTI-CART mit universalen Grubern FENIX



7. Möglichkeit der Verbindung von FERTI-CART mit den Tiefenlockerern TERRALAND



8. Möglichkeit der Verbindung von FERTI-CART mit den Tiefenlockerern TERRASTRIP

FERTI-BOX – funktionsfähige Technologie

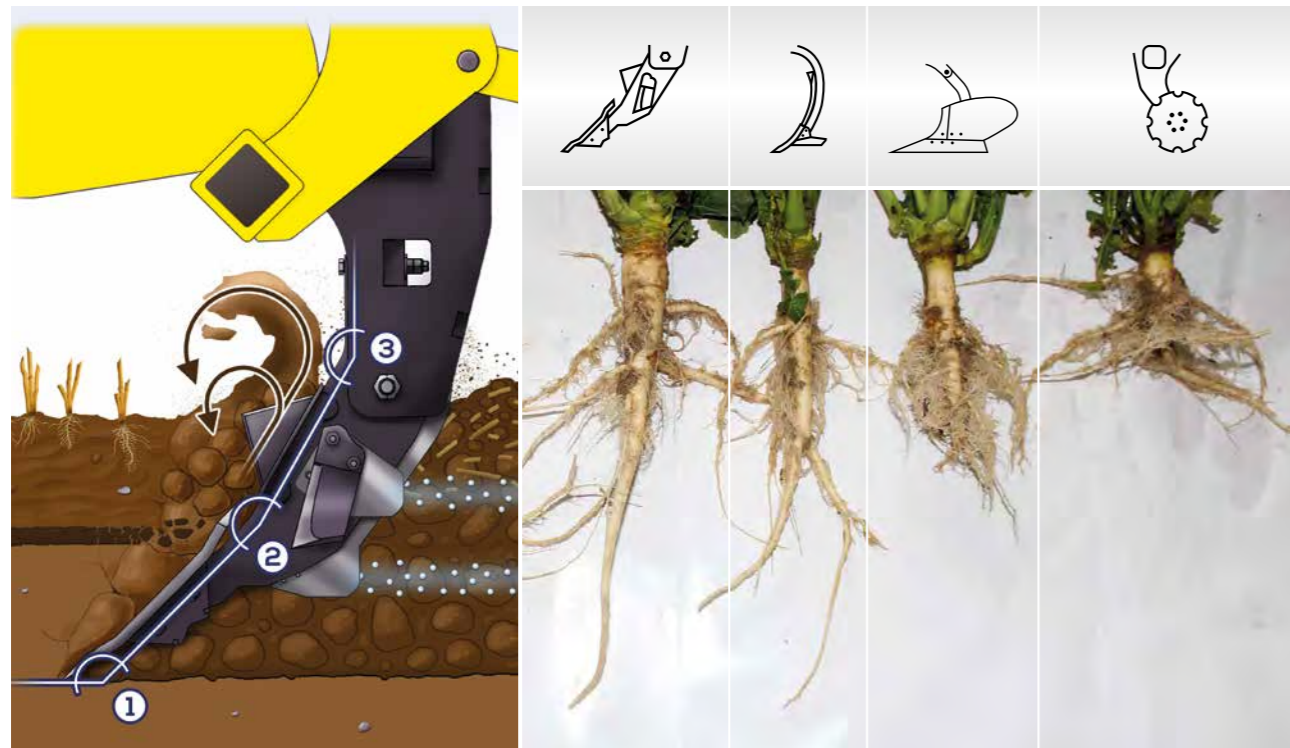
VORTEILE, DIE ERSPARNIS BRINGEN:

- Verbindung der Düngung und Bodenbearbeitung in einem Arbeitsschritt.
- Zusatz der fehlenden Nährstoffe und ihr Gleichgewicht im Boden.
- Verbesserte Ernährung des Wurzelsystems der Pflanzen.
- Vorratsdüngung im Boden hat einen positiven Einfluss auf die Architektur des Wurzelsystems.
- Die Einbringung von Dünger in den Boden ist für viele Pflanzenarten besser akzeptabel und dadurch auch besser nutzbar.
- Die Düngung unterstützt tiefe Verwurzelung für besseren Wasseranschluß der Pflanzen, auch während Trockenperioden.

FERTI-BOX FINDET IHREN EINSATZ BEI:

- Düngung der Bodenschichten, und zwar auch bei den tieferen Bodenschichten, d.h. bei Vorratsdüngung.
- Düngung der Bodenoberschichten, d.h. Startdüngung.
- Ausbringung von Zwischenfrüchten.
- Komplexe Verbesserung der Bodenverhältnisse auf Ihren Flächen.

Und viele weitere Einsatzmöglichkeiten...



TIEFENLOCKERUNG MIT GLEICHZEITIGER VERSORGUNG DER BODENSCHICHTEN FÜR EXZELLENTER ERGEBNISSE

Meißelschare TERRALAND brechen die verdichteten Bodenschichten, durchlüften den Boden und verbessern die Durchfeuchtung des Bodens. Mit FERTI-BOX wird von den Scharen bei TERRALAND Dünger (N, P, K, Mg, S) direkt in

die voreingestellte Tiefe des Bodenprofils eingebracht. Durch Kombination der Tiefenlockerung und Grunddüngung des Bodens entstehen günstige Bodenverhältnisse für ein reiches Wurzelsystem und dadurch vitalere Pflanzen.



Ein verdichteter, blockierter Boden ist wie Beton. Das bedeutet Absorbierung von Wasser mit einer Null – bzw. reduzierten Fähigkeit im Fall von schlagartigen Niederschlagsmengen. Während der Trockenperiode kann das Wurzelsystem das Grundwasser nicht erreichen.



Ein tief gelockerter Boden ohne eine Verdichtungsschicht funktioniert wie ein Schwamm. Dieser Boden ist in der Lage, eine große Menge an Wasser aufzunehmen. Während der Trockenperiode kann das Wurzelsystem das Grundwasser nutzen.



“Die Bednar-Produkte entsprechen unserer Technologie der Bodenbearbeitung. Unser Betrieb wirtschaftet auf 11 000 ha im Bereich von 50 km. Für diese Zwecke brauchen wir ausreichende Maschinenausrüstung. Dieses Jahr beginnen wir mit einer Tiefdüngung mittels der Linie FERTI-BOX FB 3000, TERRALAND TO 6000 und PT 6000.”

Ing. Robert Zhorela, Feldbauleiter

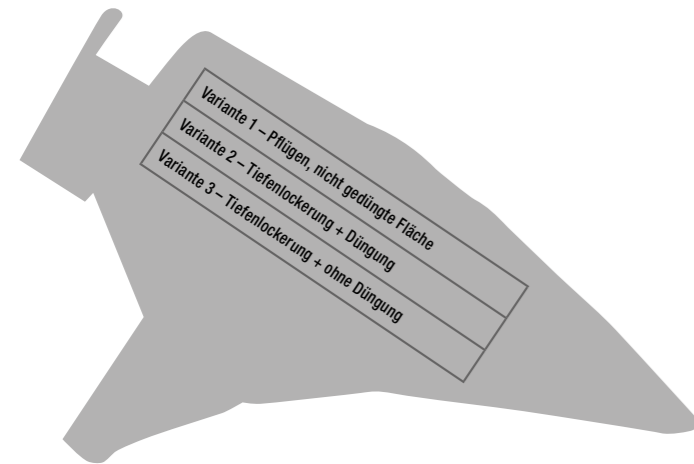
Donau Farm
Kalná nad Hronom (Bezirk Levice)
11 000 ha
FERTI-BOX FB 3000

Ferti-Box – Ergebnisse Winterraps

METHODIK

Versuch im Teilbetrieb bestehend in der Untersuchung des Einflusses einer unterschiedlichen Bodenbearbeitung auf die Wuchsdynamik und Ernährung bei Winterraps im Adler-Vorgebirge. Es wurde die konventionelle Technologie der Bodenbearbeitung, Technologie der Tiefenlockerung und Technologie der Tiefenlockerung mit Düngung des Bodenprofils verglichen.

SCHEMA DER ANORDNUNG DER VERSUCHSPARZELLEN



Die Pflanzen auf der mit TERRALAND bearbeiteten Fläche mit Einbringung von Dünger ins Bodenprofil (25 cm) mit starkem Wurzelhals in einer Tiefe von 30 cm (links). Das Wurzelsystem der Pflanzen auf der mit Pflug bearbeiteten Fläche weist einen schwächeren Hals auf und die Architektur des Wurzelsystems war flach mit schwächerem lateralem Wurzelhaar (rechts). Proben entnommen 11. 2014



Betriebshöhe 373 über Meeresspiegel
Bodenverhältnisse mittelschwere Böden – Lehm Böden
Durchschnittliche jährliche Niederschlagsmengen 600 – 700 mm

AGROTECHNIK

- 31. 7. 2014 – Ernte der Vorpflanze (Sommergerste).
- 6. 8. 2014 – Digestateinbringung (20t/ha)
- 7. 8. 2014 – Pflügen (Tiefe 25 cm)
- 9. 8. 2014 – Tiefenlockerung (Tiefe 40 cm) mit Düngung
50 kg P₂O₅ + 100 kg K₂P (Tiefe 25 cm)
Terraland + Ferti-Box
- 9. 8. 2014 – Aussaat (Aussaatmenge 2,8 kg/ha)



Nach der Lockerung mit Meißelscharen reicheres Wachstum der Pflanzen durch erhöhte Ernährung und verbesserte Durchfeuchtung im Boden. Agrobiologische Kontrolle der Versuche 11. 2014

FAZIT

Kalkeinbringung und Düngung mit P+K erhöhte den pH-Wert und P – und K-Gehalt im Ackerboden. Auf der gelockerten und mit Kalk, P und K gedüngten Parzelle war der N-Gehalt und der im Wasser lösliche S-Gehalt höher, höher war auch N-Gehalt unter dem Ackerboden.

Auf der gelockerten und mit Kalk, P und K gedüngten Parzelle war der Ernährungszustand der Pflanzen dank N, Ca, Mg und S am besten.

Bei der gelockerten Parzelle im Vergleich zu der gepflügten ohne Rücksicht auf die Düngung war während der ganzen

Vegetationsperiode die Versorgung mit Mg höher und die Versorgung mit S niedriger.

Die aufgrund der Ertragsstruktur besten Ergebnisse auf der gelockerten, mit Ca, P und K gedüngten Parzelle im Vergleich zum Pflügen:

- Korntrag + 17 %
- Stroh + 49 %
- HTS + 2 %
- Kornanzahl pro Fläche + 13 %
- Pflanzenanzahl + 14 %

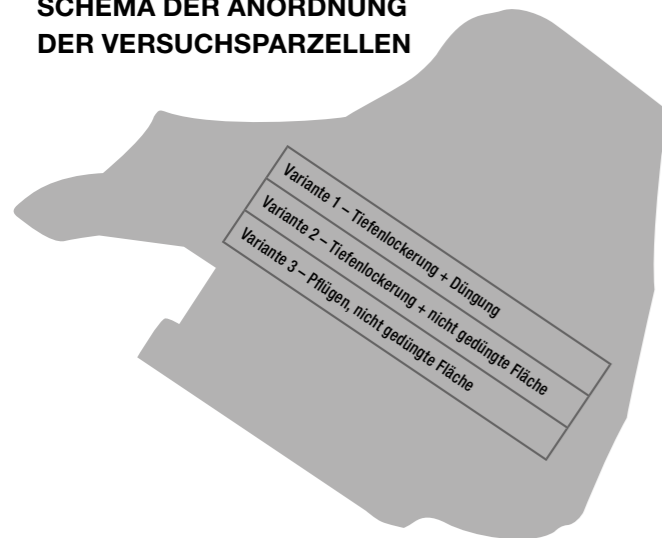


Ferti-Box – Ergebnisse Mais

METHODIK

Die zunehmende Anzahl von Biogasanlagen in den letzten Jahren brachte eine große Nachfrage nach Energiemais mit sich. Das Ziel der Betreiber der Biogasanlagen ist also Anbau von Mais mit möglichst hohem Trockenmassegehalt mit hoher Methanausbeute. Die Firma BEDNAR prüfte also die Technologie der Einbringung von Dünger in Zusammenarbeit mit diesen Biogasanlagen. Auf den Flächen einer der Biogasanlage im Gebiet des Zwitauer Hügellandes erfolgte ein Versuch im Teilbetrieb, bestehend in Untersuchung des Einflusses einer unterschiedlichen Bodenbearbeitung auf die Wuchsdynamik und Ernährung von Silomais. Es wurde die konventionelle Technologie der Bodenbearbeitung, Technologie der Tiefenlockerung und Technologie der Tiefenlockerung mit Düngung des Bodenprofils verglichen.

SCHEMA DER ANORDNUNG DER VERSUCHSPARZELLEN



Opatov

Betriebshöhe 454 über Meeresspiegel
Bodenverhältnisse mittelschwere Böden
 – Sand-Lehmböden
Durchschnittliche jährliche Niederschlagsmengen 600 – 700 mm

AGROTECHNIK

- 16. 8. 2014 – Einarbeitung der Ernterückstände (Sommergerste)
- 4. 11. 2014 – Tiefenlockerung + nicht gedüngte Fläche
- 22. 4. 2015 – Tiefenlockerung (Tiefe 38 cm) mit Düngung Polidap (18-46-5S) 180 kg/ha (Tiefe 20 cm), TERRALAND + FERTIBOX
- 23. 4. 2015 – Aussaat (Aussaatmenge 95 000 Körner)

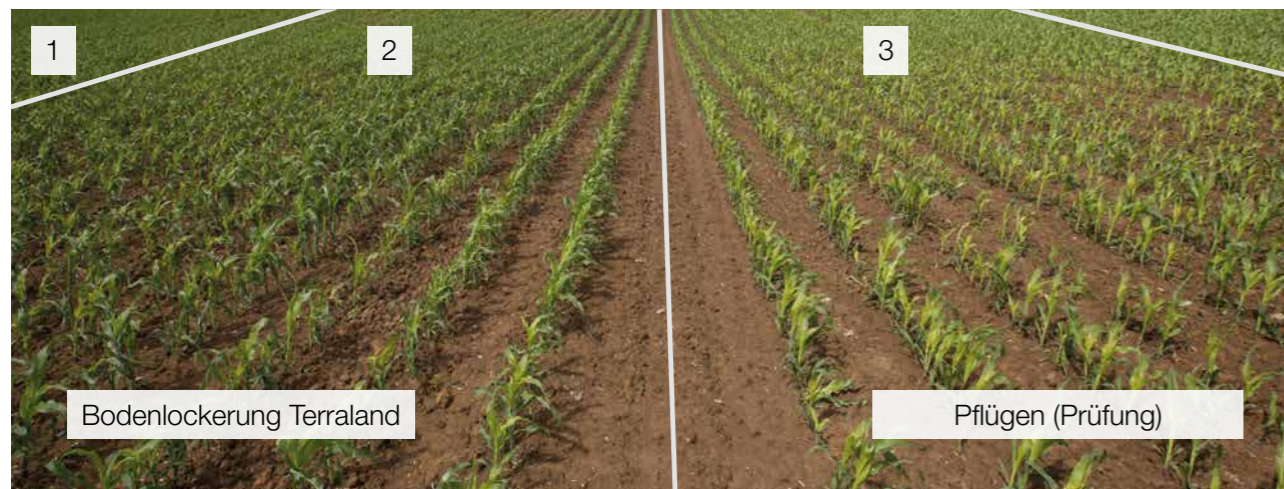
Zustand der Maisbestände bei den Varianten und Kontrolle 45 Tage nach der Aussaat (50 Tage nach der Lockerung mit Terraland) am 8. 6. 2015



Auf den beiden mit TERRALAND bearbeiteten Flächen hatten die Pflanzen ein reiches Wurzelsystem mit entsprechender vertikaler Architektur und reichem lateralen Wurzelhaar. Bei der Variante 1 war ein gezieltes Wurzelwachstum bis zu den tieferen Bodenschichten sichtbar (links).



Das Wurzelsystem der Pflanzen auf der Fläche nach dem konventionellen Pflügen ist im Vergleich zu den Varianten mit TERRALAND recht flach, mit einfacher Architektur des Wurzelsystems.

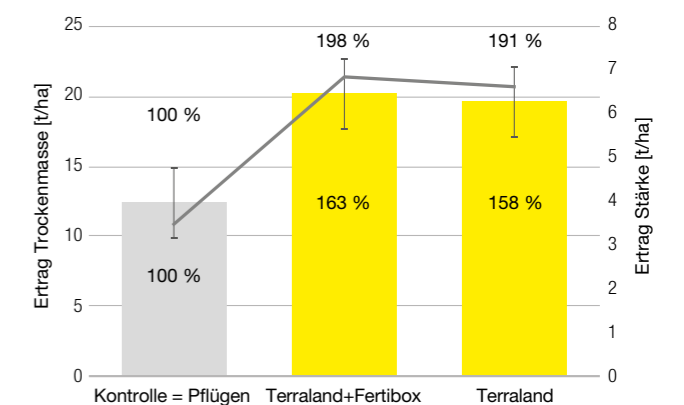


FAZIT

Die tiefe Bodenlockerung mit Meißelscharen ermöglichte die Einbringung von Dünger (N-P), die das Wachstum der Maiswurzeln vertikal und „tief“ verbesserte. Es wurde auch die Ernährung mit P (leicht auch mit N), sowie die Durchfeuchtung aus den tieferen Bodenschichten verbessert.

Nach der Tiefenlockerung mit und ohne Einbringung von N-P wurden um 63 %, bzw. um 58 % höhere Erträge beim Trockenfutter im Vergleich zur Pflugvariante erzielt.

Nach der Tiefenlockerung während der Ernte wurde auch ein höherer Stärkeertrag erzielt, d.h. um **98 %**, bzw. um **91 %**.



Betriebsertrag bei Futter und Stärke (fortgeschrittene Erntereifegrad, Trockenmassegehalt 41–44 % und Stärkegehalt 28–34 %, 6. 10. 2015)

Ferti-Box – Ergebnisse bei Zuckerrübe

METHODIK

Das Ziel des Versuchs im Testbereich auf den Flächen eines der führenden Zuckerrübenanbauers in Tschechien – ZS Sloveč, a. s. war es, eine optimale Tiefe zur Einbringung von Dünger bei Bodenbearbeitung zu ermitteln. Verglichen wurden die Varianten mit einer oberflächlichen Einbringung und die Varianten mit der Einbringung in einer Tiefe von 10, 20 und 30 cm.

SCHEMA DER ANORDNUNG DER VERSUCHSPARZELLEN



BESCHREIBUNG DER PROBEPARZELLEN

- 1 – Tiefenlockerung, ohne Düngung
- 2 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 10 cm und 30 cm
- 3 – Tiefenlockerung + oberflächliche Einbringung (Amofos)
- 4 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 10 cm (Amofos)
- 5 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 20 cm (Amofos)
- 6 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 30 cm (Amofos)
- 7 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 20 cm Lovostart NP 6–28+7S)
- 8 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 30 cm Lovostart NP 6–28+7S)



Betriebshöhe 238 über Meeresspiegel
Bodenverhältnisse schwere Böden
Durchschnittliche jährliche Niederschlagsmengen 500 – 600 mm

AGROTECHNIK

- 24. 8. 2014 – Tiefenlockerung TERRALAND + FERTIBOX
- 29. 3. 2015 – Aussaat
- 12. 10. 2015 – Ernte



FAZIT

VARIANTE	ERTRAG (t/ha)	ZUCKERGEHALT (%)	AUSBEUTE (%)
1 – Tiefenlockerung, ohne Düngung	82,0	19,8	17,2
2 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 10 cm und 30 cm	78,9	20,8	17,8
3 – Tiefenlockerung + oberflächliche Einbringung (Amofos)	89,4	19,7	16,9
4 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 10 cm (Amofos)	92,2	19,8	17,5
5 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 20 cm (Amofos)	93,9	20,7	18,4
6 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 30 cm (Amofos)	87,3	19,0	16,4
7 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 20 cm Lovostart NP 6–28+7S)	94,7	19,9	17,2
8 – Tiefenlockerung + Einbringung von Dünger in einer Tiefe von 30 cm Lovostart NP 6–28+7S)	87,3	19,9	17,1

EMPFEHLUNG

- » Regelmäßige Düngung mit Phosphor und Kalium nicht nur unter die Zuckerrübe steigert deutlich den Ertrag.
- » Die Einarbeitung von NP in einer Tiefe von 20 cm erhöhte bei den untersuchten Parzellen den Ertrag und in einigen Fällen auch den Zuckergehalt .

Hinweis: Erste Feldversuche erfolgten im Betrieb Agroeko Žamberk, s.r.o. und in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Agrobiologie, Lebensmittel – und Naturressourcen der Tschechischen Landwirtschaftsuniversität in Prag.



AGROEKO Žamberk



Hauptbeschreibung der Maschine

FERTI-BOX FB_F

FERTI-BOX FB_F ist eine getragene Einkammervorratsbox in Frontanbau, die primär zur gezielten Düngung direkt ins Bodenprofil bestimmt ist. FERTI-BOX FB_F wird mit dem Schlepper über die Fronthydraulik der II./III. Kategorie getragen. Das Material (Dünger/Saatgut) wird pneumatisch hinter den Schlepper zur weiteren Maschine (TERRALAND

TN, SWIFTER, ROW-MASTER, SWIFTERDISC, OMEGA usw.) gefördert. FERTI-BOX FB_F ist ein Überdruckbehälter! Diese Lösung ermöglicht präzise Dosierung, und zwar insbesondere bei Düngemitteln mit schwieriger Einbringung. Vorteil von FERTI-BOX FB_F ist eine gute Übersicht aus der Schlepperkabine auf den Bestand und die Straße.



FERTI-BOX FB_F

		FB 2000 F	FB 2000 F Dual**
Volumen	l	1900	2200
Anzahl der Dosiereinheiten	Stück	1	2
Durchmesser Einfüllöffnung	mm	700 × 700 / 700 × 1600	700 × 460 / 700 × 1260
Einfüllhöhe solo	cm	136	136
Ölmenge hydr. Gebläse	l/min	55	90
Gesamtgewicht*	kg	600–1300	730–1400

* Je nach Ausrüstung ** Verhältnis der Kammern 70/30

FERTI-BOX FB

FERTI-BOX FB_F ist eine getragene Einkammervorratsbox in der Heckbefestigung, die primär zur gezielten Düngung direkt in den Bodenprofil bestimmt ist. FERTI-BOX wird mit dem Schlepper durch eine 3-Punkt-Aufhängung der Kategorie III./IV. verbunden. Der Behälter wird mit einem selbstständigen Rahmen ausgerüstet, an den eine

Bodenbearbeitungsmaschine (TERRALAND TO, TERRALAND DO, FENIX FO) angeschlossen wird. Pneumatischer Transport des Düngemittels über den Verteilerkopf in den Boden. Die Ausbringtiefe kann je nach dem agronomischen Bedarf geändert werden.



FERTI-BOX FB

		FB 3000
Volumen	l	3000
Anzahl der Dosiereinheiten	Stück	2
Durchmesser Einfüllöffnung	mm	900 × 1040 / 620 × 1040
Einfüllhöhe solo	cm	82
Ölmenge hydr. Gebläse	l/min	55,90
Gesamtgewicht *	kg	1090–1260

* je nach Ausrüstung

Hauptbeschreibung der Maschine

FERTI-BOX – Überdruckbehälter

FERTI-BOX FB_TN

FERTI-BOX FB 1500 TN ist gedacht für gegenwärtige und künftige Benutzer der Tiefenlocker TERRALAND TN. Die Vorratsbox mit einem Volumen von 1500 l ist direkt am Rahmen der Maschine befestigt. Dünger wird mit einem hydraulisch angetrieben Schneckenförderer zur Dosiereinheit und von hier aus weiter pneumatisch zu den Ausbringungseinheiten der Maschine gefördert.

Die Vorratsbox FERTI-BOX FB 1500 TN ist ein Überdruckbehälter! Diese Lösung ermöglicht präzise Dosierung, und zwar insbesondere bei Düngemitteln mit schwieriger Ausbringung. Der Vorteil von FERTI-BOX FB 1500 TN besteht in Verbindung mit Meißelscharen TERRALAND TN und die Profildüngung ist auch für junge Landwirte geeignet.



FERTI-BOX FB_TN

	FB 1500 TN	
Volumen	l	1500
Anzahl der Dosiereinheiten	Stück	1
Durchmesser Einfüllöffnung	mm	480 x 1780
Einfüllhöhe solo	cm	107
Ölmenge hydr. Gebläse	l/min	24
Gesamtgewicht *	kg	450

* je nach Ausrüstung

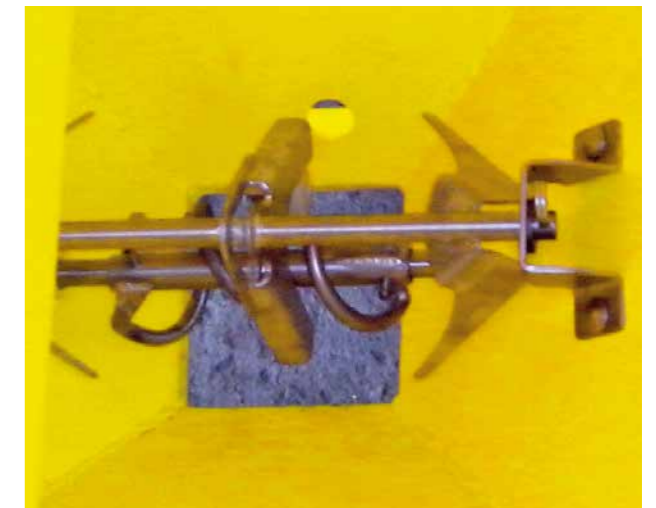
Die Überdruckbehälter FERTI-BOX ermöglichen präzise Dosierung und Ausbringung von hohen Mengen

Die Vorratsbehälter FERTI-BOX arbeiten mit Überdrucksystem. Diese Konstruktionslösung hat im Vergleich zu den Behältern ohne Überdruck folgende Vorteile:

- Höhere Genauigkeit der eingestellten Dosierung
- Einbringung mit höheren Volumina
- Einbringung von weniger hochwertigen Düngemitteln

Der erzeugte Überdruck presst Dünger in die Dosiereinheit.

RÜHRWELLE IM BEHÄLTER



Die Behälter sind mit Auflockerungsvorrichtung ausgerüstet, die Dünger stets auflockern, damit dieser locker in die Dosiereinheit kommt und dadurch problemlos ins Bodenprofil gefördert werden kann.



FERTI-BOX FB_TN

Steuerung und Einstellung der Maschine

STEUERUNG ISOBUS



TERMINAL ME BASIC

- Sparvariante für die Steuerung von Drillmaschinen, FERTI-BOX und FERTI-CART.
- Leichte und schnelle Installation des Terminals in der Traktorkabine.
- Die Funktionen werden über Tasten auf beiden Seiten des Displays bedient.
- Das Terminal ist mit einem Farbdisplay 5,7" ausgestattet, das alle Informationen übersichtlich abbildet.
- Ausgestattet mit einer Tractor-ECU, die ermöglicht, die Daten direkt aus dem Traktor zu übernehmen.
- Das Terminal Basic unterstützt eine Reihe von Funktionen für eine präzise Landwirtschaft wie zum Beispiel SECTION-CONTROL, TRACK-Leader u.a.*
- Zur Erleichterung für die Bedienung lässt sich das Terminal BASIC um verschiedenes Zubehör wie Kameras u.a. erweitern.*

TERMINAL ME TOUCH 800

- Terminal mit der neusten Touch-Technologie.
- Das Terminal ist mit einem dualen Touchdisplay TFT 8" ausgestattet.
- Das Touchdisplay befindet sich hinter einer Schutzscheibe, so dass dieses Terminal ohne Weiteres in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann.
- Bei dieser Variante können dank der hohen Auflösung das „Hauptfenster“ und „das Kopffenster“ gleichzeitig abgebildet werden.
- Das Terminal TOUCH 800 unterstützt eine Reihe von Funktionen für eine präzise Landwirtschaft wie zum Beispiel SECTION-CONTROL, TRACK-Leader, FieldNav (leichte Navigation der Maschine auf dem Feld)*.
- Zur Erleichterung für die Bedienung lässt sich das Terminal TOUCH 800 um verschiedenes Zubehör wie Kameras u.a. erweitern.*

TERMINAL ME TOUCH 1200

- Je nach Kundenwunsch in Hoch- oder Querformat.
- Terminal mit der neusten Touch-Technologie, Display 12,1".
- Bis zu fünf Applikationen gleichzeitig (kein anderes Terminal ermöglicht dies bisher).
- Das Touchdisplay befindet sich hinter einer Schutzscheibe, so dass dieses Terminal ohne Weiteres in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann.
- Ausgestattet mit einer Tractor-ECU, die ermöglicht, die Daten direkt aus dem Traktor zu übernehmen.
- Terminal TOUCH 1200 unterstützt eine Reihe von Funktionen für eine präzise Landwirtschaft wie zum Beispiel SECTION-CONTROL, TRACK-Leader, TRACK-Leader AUTO*.
- Zur Erleichterung für die Bedienung lässt sich das Terminal TOUCH 800 um verschiedenes Zubehör wie Kameras u.a. erweitern.*

* Einige Funktionen sind gegen einen Preisaufschlag erhältlich und erfordern auch eine zusätzliche Ausrüstung. Sollten Sie hieran ein Interesse haben, wenden Sie sich an Ihren Vertreter.

LEISTUNGSFÄHIGE UND PRÄZISE DOSIEREINHEITEN

Die Dosiereinheit der Sämaschinen FERTI-BOX ist aus rostfreiem Stahl gefertigt und mit Elektromotor angetrieben, der mit Radar-Sensor oder ISOBUS-Signal direkt vom Schlepper ausgerüstet ist. Die Dosiereinheit kann Dünger/Saatgut präzise im Bereich 0,6 bis 350 kg/ha dosieren. Das System ist mit Absperrschieber für vollkommene Entleerung des Behälters ausgerüstet.



Steuerung und Einstellung der Maschine



KALIBRIERUNG DER FERTI-BOX

Die Einstellung der gewünschten Dosis erfolgt einfach und schnell direkt unter der Dosiereinheit. Der gewünschte Wert wird nach der Prüfung am Steuerterminal der FERTI-BOX eingestellt.



VERTEILERENDSTÜCKE TERRALAND

Die Endstücke sind verstellbar. Man kann die Tiefe der Einbringung von Dünger ändern. Beim 2-Kammer-Behälter FERTI-BOX FB 3000 können 2 Düngertypen in 2 verschiedene Tiefen eingebracht werden.



VERTEILERKÖPFE

Die Verteilerköpfe befinden sich in der Regel auf der Maschine. Von hier aus wird Dünger / Saatgut hinter die Arbeitseinheiten der Bodenbearbeitungsmaschine ins Bodenprofil eingebracht.



VERTEILERENDSTÜCKE FENIX

Die Endstücke können das ganze Bodenprofil dank einer maximalen Überlappung der Schare durchdüngen. Die Endstücke sind mit Flügelabdeckungen der Meißelscharen FENIX bedeckt.

Ich habe das Maximum für höhere Jahreserträge gemacht

Bodenbearbeitung



STRIEGEL-PRO
Schwerstriegel



SWIFTERDISC
Kurzscheibenegge



ATLAS
Kurzscheibenegge



SWIFTER
Saatbettkombination



FENIX
Universalgrubber



TERRALAND
Tiefenlockerer



CUTTERPACK
Gezogene Ackerwalzen



PRESSPACK
Gezogene Ackerwalzen



TERRALAND DO
Kombiniertes Tiefenlockerer

Aussaat und Düngung



OMEGA
Universaldrillmaschine



FERTI-BOX
Düngervorratsbehälter



ALFA DRILL
Säeinheit

Bodenlockerung zwischen den Reihen Mulchen



ROW-MASTER
Reihenhackgerät



MULCHER
Rotationsmulcher

BEDNAR FMT, s. r. o.
Lohenicka 607
190 17 Praha-Vinor
Czech Republic



Ihr autorisierter Händler



* M A 0 0 0 1 3 7 *